



einfach
überlegen

 Thema: Local Sourcing

Was wäre, wenn Unternehmen ihre Beschaffung auf lokale Regionen umstellen würden? Im Zuge der Globalisierung ist es immer mehr zum Standard geworden, Material und Rohstoffe aus Fernost zu beschaffen. Der Kostenvorteil spielte die größte Rolle. Lokale Beschaffung hat aber auch wichtige Vorteile: geringere Logistikkosten, Nachhaltigkeit, Flexibilität, verkürzte Lieferzeiten und größere Kontrolle. Gleichzeitig ist es leichter, die neuen ESG Kriterien zu erfüllen und es schafft auch ein größeres Vertrauen beim Verbraucher, dem lokale Beschaffung wichtig ist. In letzter Zeit kam es bei der globalen Beschaffung, z.B. durch die Corona-Krise oder das Stranden eines Schiffs im Suezkanal, immer wieder zu Problemen. Dadurch wird lokale Beschaffung wieder wichtiger, was durch Umfragen bestätigt wird: Über 60 % aller Unternehmen betrachten die lokale Beschaffung als wichtige strategische Initiative und wollen diese in den nächsten Jahren fokussiert betrachten.

„Lokale Beschaffung muss an die Unternehmensstrategie angepasst werden, um deren Vorteile zu nutzen.“



Trotz der Vorteile ist es nicht immer möglich, Produkte lokal herzustellen und/oder auch das Material dafür lokal zu beziehen. Dies macht es in vielen Branchen leider nicht leicht, die Produktion und Kompetenz vor Ort aufzubauen. Das heißt konkret, dass die Unternehmensstrategie so ausgerichtet sein sollte, dass genau darauf geachtet wird, für welche Produkte die Vorteile von globaler oder lokaler Beschaffung ausschlaggebend sind.

- ✓ *Wie ist Deine Beschaffungsstrategie?*
- ✓ *Beziehst Du Deine Materialien und Rohstoffe lokal oder global?*

Erzähle uns, was Dich in diesem Bereich bewegt!

Höre alle
Folgen

